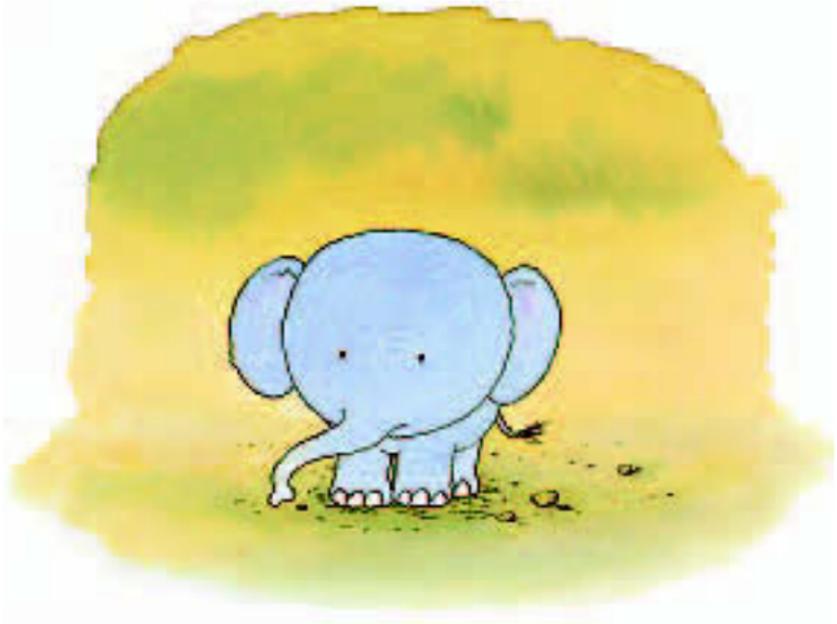


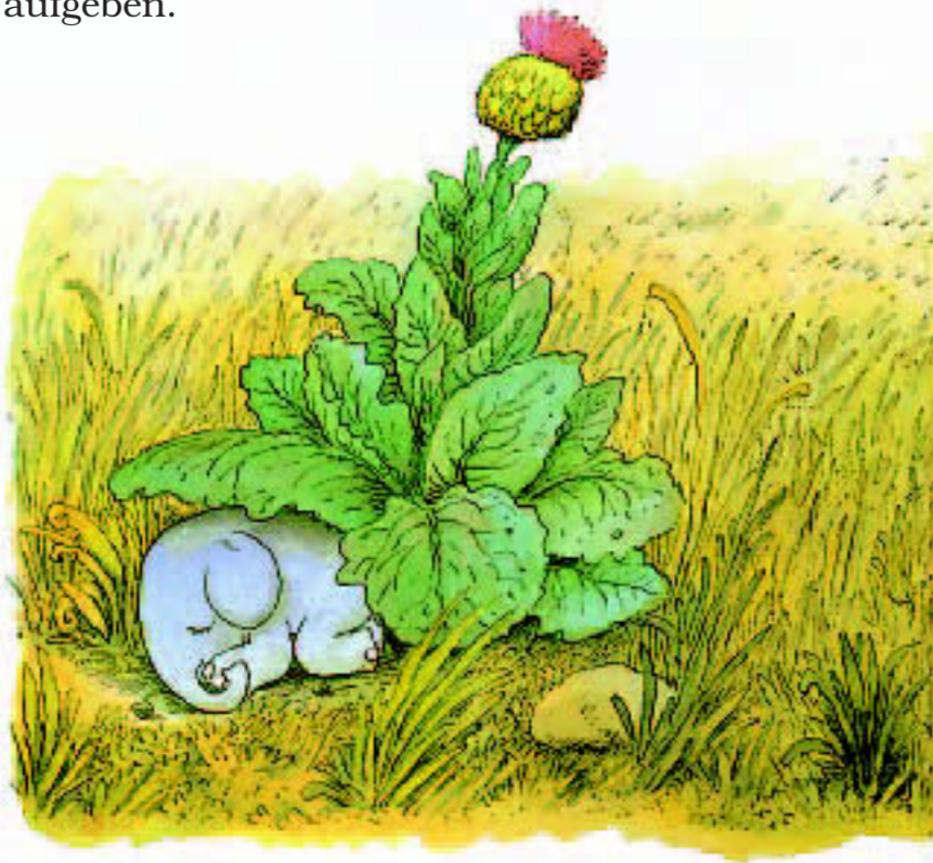
1. Teil

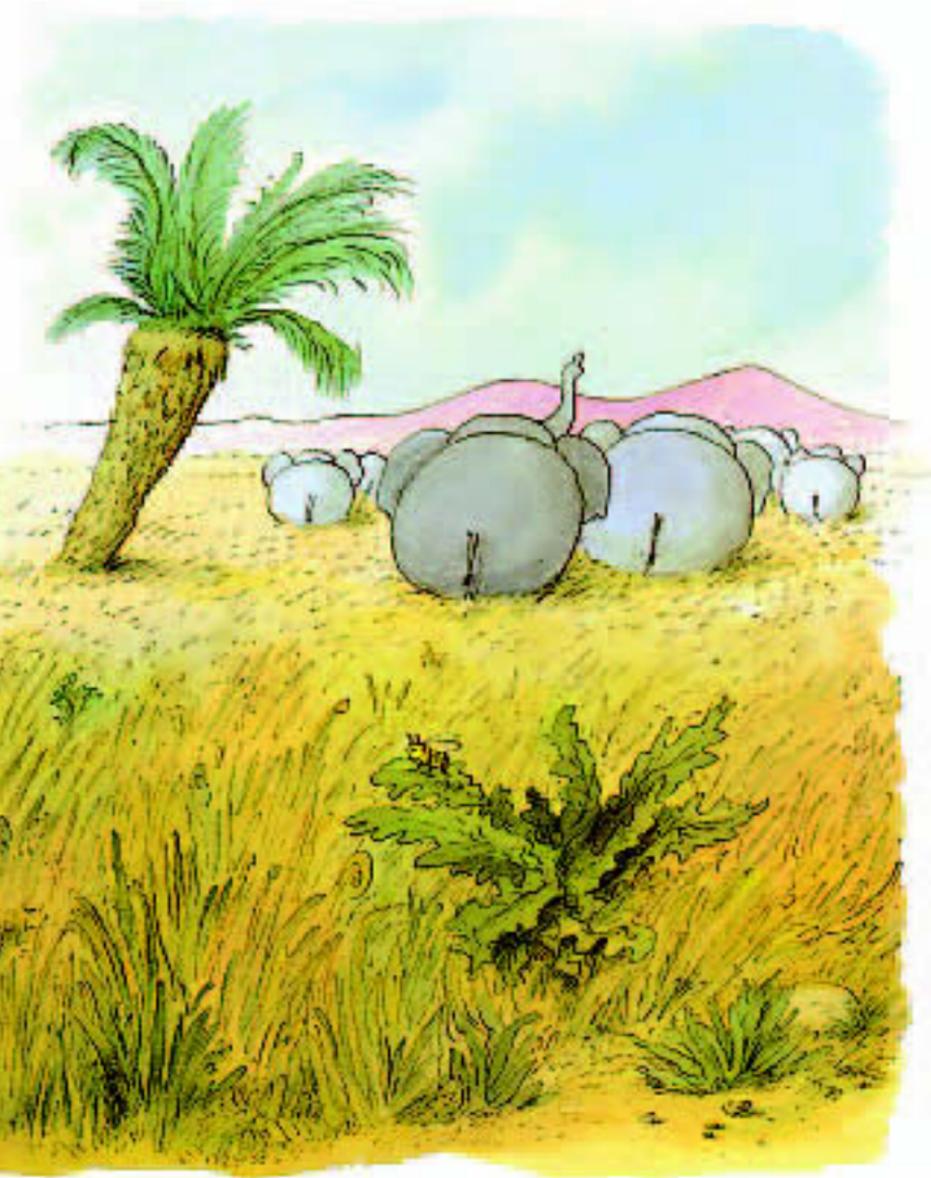
Winzig, der Elefant



Es war einmal ein Elefantenkind, das war sehr klein auf die Welt gekommen. Ja, es war nicht bloß klein, es war sogar winzig! Es war so winzig, dass man es kaum einen Elefanten nennen konnte. Doch es besaß einen Rüssel und Schlappohren und sah auch sonst wie ein Elefant aus. Also war es einer.

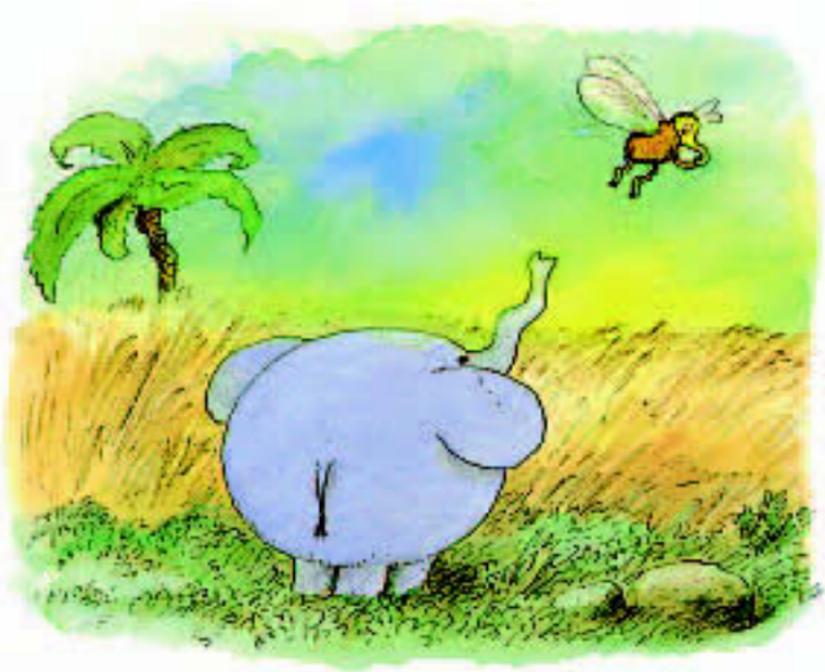
Zwei Tage nach seiner Geburt ging das winzige Elefantchen im Gras verloren. Seine Eltern suchten es zwar verzweifelt, doch sie fanden es nicht mehr. Die Elefantenherde zog weiter und die Eltern des winzigen Elefanten mussten schweren Herzens ihre Suche aufgeben.



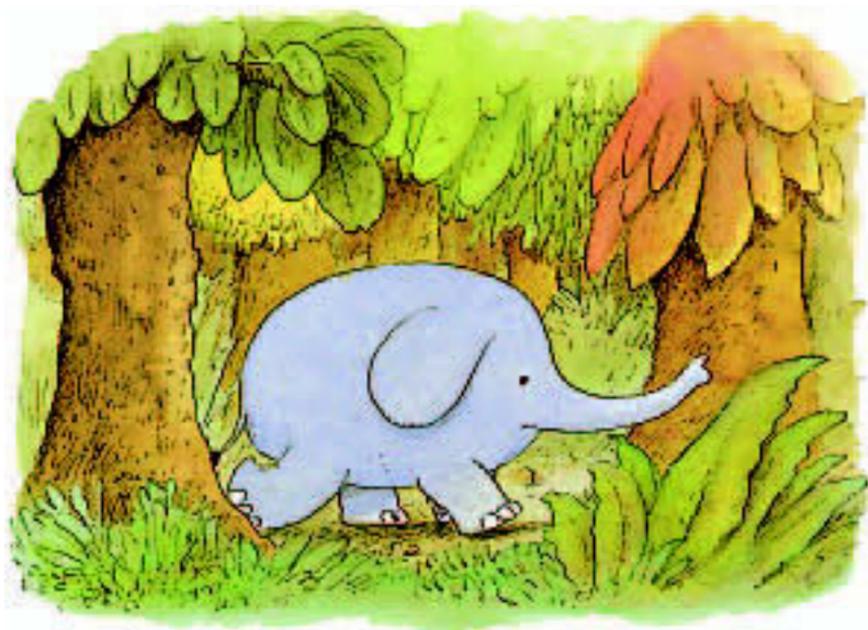


Winzig lag unter einem breiten Blatt und schlief. Als die Sonne am höchsten stand, wachte er auf. Winzig sah sich um und merkte, dass ihm irgendetwas fehlte. Er konnte nicht genau sagen, was es war – er fühlte sich nur plötzlich so allein auf der Welt.





Winzig stand auf und machte sich auf die Suche nach dem, was ihm fehlte. Da traf er eine Honigfliege. Die Honigfliege sah ihm irgendwie ähnlich, denn sie hatte ebenfalls einen Rüssel. Voller Freude lief Winzig auf sie zu. Da fürchtete sich die Fliege und flog davon. Winzig sah ihr enttäuscht nach.



Er ging weiter und kam in einen Wald. Dort sah er eine Schnecke. Winzig rollte seinen Rüssel ein, damit er aussah wie das Schneckenhaus. Die Schnecke jedoch zog sich rasch in ihr Haus zurück. Der kleine Elefant stupste das Schneckenhaus an. »Hallo«, sagte er zaghaf. Doch die Schnecke blieb in ihrem Haus. Da wusste Winzig, dass er weitersuchen musste.



Auf einer Wiese traf Winzig vier Grillen und einen Frosch.

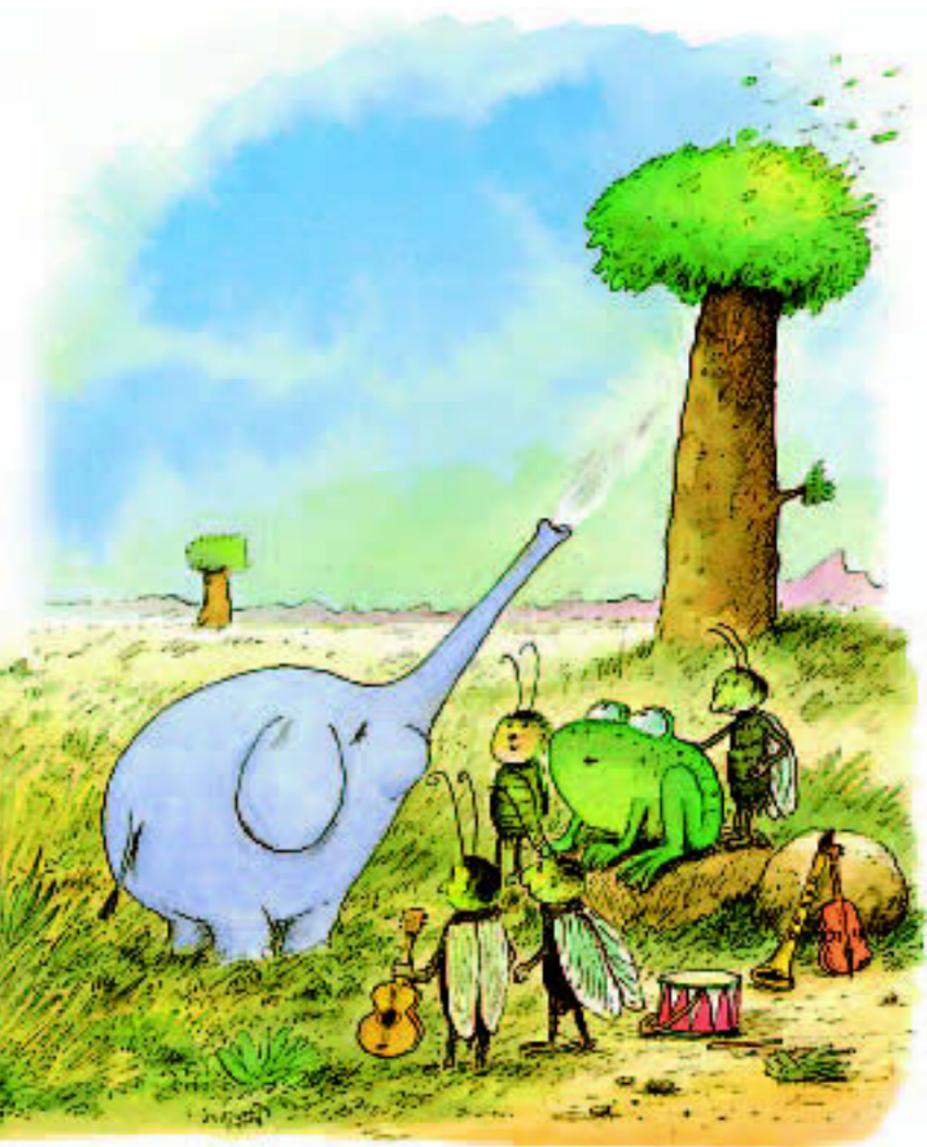
Die fünf waren eine Musikantengruppe.

»Hoppla, was bist denn du für einer?«, sagte eine Grille zu Winzig. »Kannst du Musik machen mit deiner langen Nase?«

»Ich weiß nicht«, antwortete der kleine Elefant. – »Blas doch mal!«, sagte der Frosch.

»Das Ding sieht mir ganz nach einer Trompete aus.« Da blies Winzig mit seinem Rüssel und ein wunderschöner, heller Trompetenton erscholl.







Die Grillen und der Frosch waren begeistert!
Ein Trompeter hatte in ihrer Gruppe gerade
noch gefehlt.

In den folgenden Wochen zog Winzig mit den
Musikanten durch das Wiesenland. Sie
spielten auf Schmetterlingshochzeiten und